

"Budenzauber" am Ronald McDonald Haus



Foto: RAUTENBERG MEDIA KG



Foto: RAUTENBERG MEDIA KG

"Budenzauber" am Ronald McDonald Haus

Ein Weihnachtsmarkt der besonderen Art.

Noch ein Weihnachtsmarkt? Ja und Nein zugleich.

Die Mitarbeiter des Sankt Augustiner Ronald McDonald Hauses, in dem pro Jahr über 400 Familien teilweise über Wochen wohnen, während ihre schwer kranken Kinder in der zwei Gehminuten entfernten Asklepios Klinik behandelt werden, haben sich Folgendes überlegt: Die große Sorge und die Angst um das erkrankte Kind in der Klinik und verhindern, dass diese Familien einen Weihnachtsmarkt besuchen, sich mit Freunden dort zu treffen oder einfach die Zeit zu genießen.

Also wurden fünf Weihnachtsmarktbdun und ein Karussell auf das Gelände geholt und liebevoll in Eigenarbeit und mit Spendenunterstützung weihnachtlich gemütlich hergerichtet. Die Eltern der schwer kranken Kinder im Ronald McDonald Haus können so zusammen mit den Eltern und Kindern bereits entlassener Familien, Mitarbeitern der Klinik, Freunden und Unterstützern des Hauses die Vorweihnachtszeit einleiten.

Spätestens die Eröffnung durch den Bürgermeister der Stadt, Klaus Schuhmacher, und der unüberhörbare Auftritt der Biker4Kids mit ihren weihnachtlich aufgemöbelten Maschinen sowie einem 40 Jahre alten US-Feuerwehrwagen unterstrichen den besonderen Charakter des "Budenzaubers" mit dem Ziel, den betroffenen Familien eine kleine Ablenkung und Auszeit vom schwierigen Krankenhausalltag zu bieten. Eine tolle Aktion, der im nächsten Jahr noch ein wenig mehr Resonanz zu wünschen wäre.

Mit der aktuellen Spendenaktion "Wir bringen die Sterne zum Leuchten" soll in den nächsten Wochen bis zum Jahresende die Fensterfassade des Ronald McDonald Hauses mit 1.000 Sternen beklebt werden. Jeder Stern steht für einen Spender. Die Spenden werden dringend benötigt, um den Familien auch künftig ein zu Hause auf Zeit bieten zu können. Näheres finden sie unter "<http://www.mcdonalds-kinderhilfe.org/sankt-augustin>".

(hdp)



Übergabe einer 500 €-Spende
der Biker4Kids. (Foto: hdp)

Foto: RAUTENBERG MEDIA KG



Mitfahrgelegenheiten für die
Kleinen im Beiwagen und
Feuerwehrgenossen waren im
Besuch eingeschlossen. (Foto:
hdp)

Foto: RAUTENBERG MEDIA KG